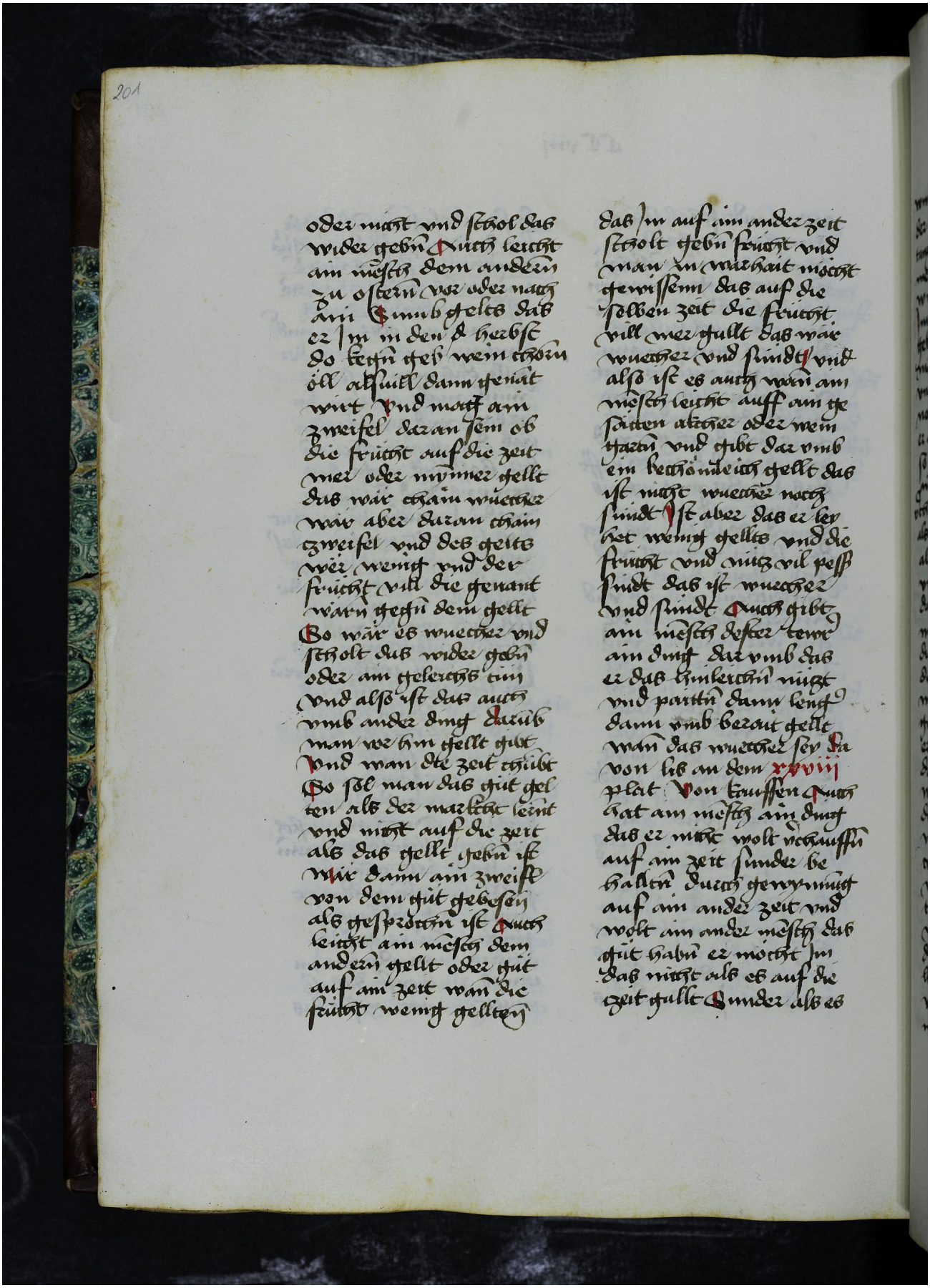
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=515
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



201

oder mast vnd stsol das
wider gebn. Auch leicht
ain mesch dem andern
zu ostern wer oder nach
ain. Umb gelts das
er sy in den herbst
do kefn ges wein ezdzu
öll abfuell dann genat
wirt. Vnd mach ain
zweifel dazan sein ob
die frücht auf die zeit
mer oder nymmer gelt
das war chain wuecher
war aber dazan chain
zweifel vnd des gelts
wer wenig vnd der
frücht vil die genant
waren gefn dem gelt
So wär es wuecher vnd
stsolt das wider gebn
oder am geleichs ein
vnd also ist das auch
vmb ander ding dazuib
man wer im gelt gut
vnd wan die zeit chumbt
So sol man das gut gel
ten als der maister leint
vnd nimt auf die zeit
als das gelt gebn ist
Wie dann ain zweifel
von dem gut gebesen
als gesprochen ist Auch
leicht ain mesch dem
andern gelt oder gut
auf ain zeit wan die
frücht wenig gelten
das sy auf ain ander zeit
stsolt gebn frücht vnd
man in nicht hat mocht
gewissem das auf die
selben zeit die frücht
vill mer gult das war
wuecher vnd sündt vnd
also ist es auch wen ain
mesch leicht auff ain ge
sätten acker oder wem
garten vnd gibt dar vmb
ein bestimmte zeit gelt das
ist nicht wuecher noch
sündt Ist aber das er ley
het wenig gelts vnd die
frücht vnd nutz vil pess
sündt das ist wuecher
vnd sündt Auch gibt
ain mesch dester tewr
ain ding dar vmb das
er das hinkerchn nutzt
vnd partin dann leng
dann vmb bezait gelt
wan das wuecher sey Su
von lib an dem xxviij
plat Von kaufen Auch
rat ain mesch ain ding
das er nicht wolt verkauffen
auf ain zeit sunder be
halten durch gewynnung
auf ain ander zeit vnd
wolt ain ander mesch das
gut haben er möcht im
das nicht als es auf die
zeit gult Sunder als es